



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Leitfaden für die Einführung und Nutzung von luca bei Seminaren, Kongressen und Schulungen

Ziele:

- Oberstes Ziel ist die Eindämmung der Pandemie und der Schutz der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger. Die Zulässigkeit von Veranstaltungen richtet sich nach der Inzidenz des Veranstaltungsortes.
- Zur wirkungsvollen Pandemiebekämpfung gehört auch eine effiziente Kontaktnachverfolgung. Die Corona-Verordnung enthält zu diesem Themenkomplex verpflichtende Vorgaben. Digitale Lösungen wie beispielsweise die luca-App ermöglichen eine genaue und bequeme Kontaktdatenerfassung, um den Anforderungen der Verordnung gerecht zu werden und bei Bedarf eine schnelle und effiziente Weiterleitung an die Gesundheitsämter.
- Soweit die Vorschriften zur Kontaktdatenerfassung bereits durch ein anderes Registrierungssystem erfüllt werden, bietet es sich aufgrund der schnellen Rückmeldewege für alle Beteiligten (Veranstalterinnen und Veranstalter, betroffene Personen und Gesundheitsämter) dennoch an, luca ergänzend einzusetzen.
- Das Land Baden-Württemberg bietet durch den Erwerb der luca-Lizenz den Veranstalterinnen und Veranstaltern eine kostenlose Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung an. luca ist zwischenzeitlich in allen Gesundheitsämtern in Baden-Württemberg integriert, um eine effiziente Kontaktnachverfolgung sicherzustellen.

Grundsätze:

- Die Pflicht zur Erfassung der Kontaktdaten der Gäste ergibt sich aus der Corona-Verordnung (Details siehe auch „Handlungsleitfaden luca-System“ des Sozialministeriums Baden-Württemberg). Wer ein Seminar, einen Kongress oder eine Schulung durchführt, hat nach der derzeit geltenden Corona-Verordnung eine Datenverarbeitung durchzuführen.
- Die Kontaktdatenerfassung kann in Papierform oder digital erfolgen. Aufgrund der Anbindung von luca an die Gesundheitsämter im Land empfiehlt es sich, wann immer möglich, luca den Gästen bei einer Veranstaltung bzw. einem Kongress aktiv anzubieten.

- Das luca-System ist für Veranstalterinnen und Veranstalter kostenlos nutzbar. Lediglich die Implementierung des luca-Systems muss eigenständig erfolgen, zusätzlich ggf. notwendige Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. QR-Codescanner, Smartphone, Drucker o. ä. müssen eigenständig angeschafft werden.
- luca kann nicht nur für Gäste genutzt werden, sondern auch um z. B. Lieferantinnen und Lieferanten, Dienstleistende und die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfassen.
- Trotz Kontaktnachverfolgung wird die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen, eine ausreichende Hygiene und das Belüften von geschlossenen Räumen (AHA+L Formel) generell empfohlen, sofern nicht bereits eine Pflicht besteht.

Warum luca?

Mit Hilfe der luca-App können die Kontaktdaten von Gästen bequem und einfach erfasst werden. Die Benutzerinnen und Benutzer haben jederzeit transparent Zugriff auf ihre persönlichen Daten und das eigene Kontakttagebuch. Auch für die Veranstalterinnen und Veranstalter bietet dies eine deutliche Erleichterung. So ist die Registrierung einer Veranstaltungsstätte **kostenfrei**, **schnell** und **einfach** erledigt. Bei der Erhebung der Kontaktdaten mit luca entfällt für die Veranstalterinnen und Veranstalter das Führen papiergebundener Listen.



luca – wie starte ich?

Veranstalterinnen und Veranstalter nutzen den „Handlungsleitfaden luca-System“ des Sozialministeriums Baden-Württemberg. Die wichtigsten Schritte haben wir hier nochmals zusammengestellt:

- **Der Start**
Als Einstieg dient der Link: www.luca-app.de/mein-luca
Hier finden Veranstalterinnen und Veranstalter den Start des Anmeldeprozesses und eine schriftliche Anleitung mit Schulungsvideos. Veranstalterinnen und Veranstalter in Baden-Württemberg können bereits bei luca (www.luca-app.de/locations/) ihre Veranstaltungsstätte anlegen.
- **Anlegen der Standorte**
Unter der Beachtung eines individuellen Hygienekonzeptes müssen Veranstaltungen als sogenannter luca-Standort angelegt werden.

- **Standorte in sinnvolle Bereiche aufteilen**

Der Standort kann nun bei Bedarf in sinnvolle Bereiche (zum Beispiel „Raum 1“ sowie „Raum 2“ etc.) aufgeteilt werden. Anschließend erstellt luca die entsprechenden einzigartigen QR-Codes, die dann für ihre Gäste gut sichtbar in diesen Bereichen angebracht werden können.

Hinweis:

Veranstalterinnen und Veranstalter sollten darauf achten, dass Bereiche/Cluster gebildet werden, die aus infektologischer Sicht sinnvoll sind. Dabei muss auch die Vorschrift des § 5 Corona-Verordnung zum Hygienekonzept beachtet werden.

Zudem sollte darauf geachtet werden, dass sich Personen nicht undokumentiert (durch Unterlassen des Eincheckens) zwischen verschiedenen Bereichen vermischen. Wenn dies sichergestellt werden kann, ist die Erstellung mehrerer Bereiche sinnvoll. Ansonsten verliert sich der Mehrwert der Bereichsbildung.

- **Tipps**

Die aktuellen Hinweise und Tipps zum Anlegen der Standorte bzw. Bereiche sind hier einzusehen: www.luca-app.de/luca-locations-richtig-einsetzen

luca – bei Ihrer Veranstaltung

luca bietet die Möglichkeit die Veranstaltung in Bereiche (Locations) aufzuteilen.

Im Rahmen der hier adressierten Veranstaltungen sollte davon unbedingt Gebrauch gemacht werden, um die große Zahl an Gästen in möglichst kleine Gruppen zu unterteilen. Denn nur dann können die Gesundheitsämter im Falle einer Infektion die Kontaktnachverfolgung effizient durchführen.

Konkret empfehlen wir, einen luca-Bereich und QR-Code für die **Veranstaltung** anzulegen und sinnvoll an allen Eingängen zu platzieren. Damit können alle Gäste bei dieser Veranstaltung mit luca einchecken. Damit sind aber alle Gäste in nur einem luca-Erfassungsbereich zusammengefasst und das oben genannte Schutzziel wird eventuell nicht erreicht.

Deshalb empfehlen wir dringend, weitere luca-Bereiche anzulegen, um die Vielzahl an Gästen **in kleinere Gruppen zu unterteilen**. Deshalb empfehlen wir für jeden **Raum/Saal** einen eigenen luca-Bereich anzulegen. Der dabei erstellte luca-QR-Code kann dann an den Zugängen zu den Räumen oder Sälen angebracht werden bzw. vom Personal den Gästen zum Scan gezeigt werden.

Sonderbereiche wie **Lounges, VIP-Bereiche** oder dort wo **mehrere Menschen länger im Gespräch eng zusammenkommen** sollten unbedingt eigene luca-Bereiche und QR-Codes erhalten.

Wenn der Standort in mehrere luca-Bereiche unterteilt ist, müssen die Gäste eventuell vor dem Einchecken in einen Bereich vorher aus dem bisherigen Bereich auschecken.

Dem Gast wird damit auch die Möglichkeit geboten, sein Kontakttagebuch in luca lückenlos führen zu können. Sollte die vorgeschriebene Kontaktdatenerfassung ergänzend oder ersetzend über ein anderes Buchungssystem durchgeführt werden, muss jederzeit sichergestellt werden, dass auch dort die persönlichen Kontaktdaten aller Gäste gemäß Corona-Verordnung erfasst, entsprechend sicher aufbewahrt und nach jeweils vier Wochen wieder gelöscht werden. Wir empfehlen daher auch zur Entlastung die Nutzung von luca.

Falls eine **Gastronomie** angeboten wird, muss auch der separate Leitfaden für die Gastronomie beachtet werden.

Die individuellen QR-Codes sollten an allen o. g. Bereichen gut sichtbar angebracht werden. Wichtig ist, dass alle Gäste erfasst werden und dies auch sichergestellt wird.

Hinweis: luca bietet die Möglichkeit, die QR-Codes für verschiedene Layouts selbst auszu-drucken und die Möglichkeit, QR-Codes über einen Partner professionell drucken zu lassen.



Beispiel: QR-Code am Eingang eines Seminarraums

Zu beachten ist, dass auch Lösungen für Gäste bereitgehalten werden müssen, die die luca-App nicht installiert haben.

- **Gäste mit luca-App**

Gäste mit App scannen mit der Fotofunktion des Smartphones den bzw. die von bereitgestellten luca-QR-Code(s). Alternativ kann der QR-Code der Gäste mit einem entsprechenden QR-Code-Scanner eingescannt werden.

- **Gäste mit einem luca-Schlüsselanhänger**

Bei Gästen mit einem luca-Schlüsselanhänger muss der darauf befindliche QR-Code von den Veranstalterinnen und Veranstaltern eingescannt werden.

Zu beachten ist, dass die Nutzung des luca-Systems freiwillig und daher nicht verpflichtend für Gäste ist. Für Gäste ohne das luca-System stehen ferner folgende Möglichkeiten der Erfassung zur Verfügung:

- **Gäste manuell in luca einchecken**

In der Webapplikation der luca-App können Gäste durch das Personal manuell eingetcheckt werden. Zu beachten ist, dass die Gäste nicht automatisch wieder ausgecheckt werden können. Zudem entsteht ein Mehraufwand, bei dem je nach Gegebenheiten und Veranstaltungsform bewertet werden muss, ob das Angebot des manuellen Eincheckens realisierbar ist (z. B. bei hohem Besucheraufkommen in kurzer Zeit).

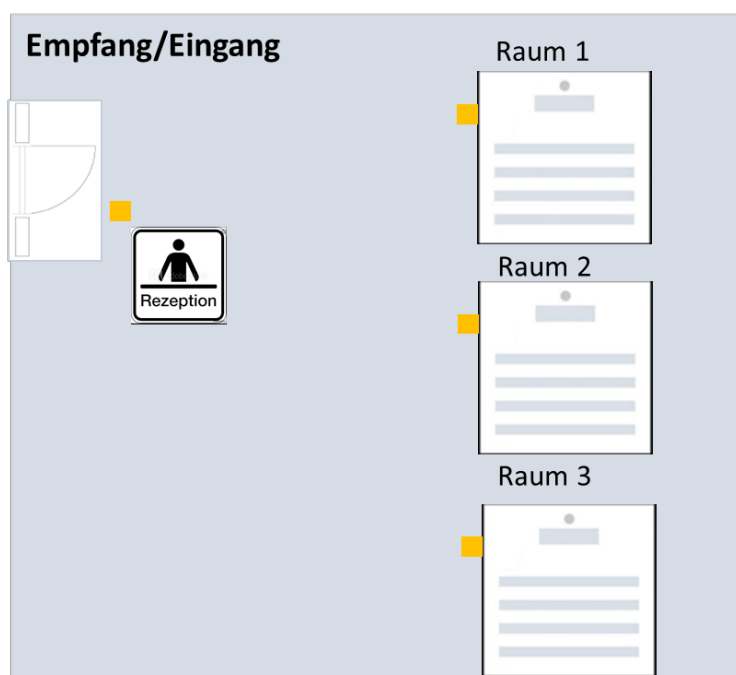
- **Gäste über Papierlisten erfassen**

Für diese Gruppe müssen die bekannten Papier- oder eigene digitale Listen geführt werden.

- **Veranstalterinnen und Veranstalter, die eine andere App nutzen möchten**

Anbringung des entsprechenden QR-Codes an den oben empfohlenen, relevanten Stellen.

Folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Seminaranbieter mit 3 Seminarräumen. Die QR-Codes sind an den gelben Punkten platziert:



Technisch bedingt sollten sich Veranstalterinnen und Veranstalter nicht auf das automatische Auschecken von luca verlassen (sogenanntes Geofencing). Damit nach Verlassen der Veranstaltung durch die Besucherinnen und Besucher das **Auschecken aus luca** nicht vergessen wird, empfehlen wir am Ausgang ein entsprechendes Schild anzubringen, um die Besucherinnen und Besucher an das notwendige Auschecken zu erinnern.

Sollte dem zuständigen Gesundheitsamt ein Corona-Verdachtsfall einer Person bekannt werden, die eine Veranstaltung besucht hat, erhalten die Veranstalterinnen und Veranstalter vom Gesundheitsamt eine E-Mail oder einen Anruf. In diesem Fall ist es wichtig, dass die Veranstalterinnen und Veranstalter die relevanten Kontaktdaten in luca schnellstmöglich freigeben. Zur Unterbrechung von Infektionsketten ist Schnelligkeit das Wichtigste. Eventuelle relevante Papierlisten oder andere digitale Erfassungsformen müssen in diesem Fall auch unverzüglich dem zuständigen Gesundheitsamt übergeben werden.

Auch zu berücksichtigen sind u. a.:

[Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 28. Juni 2021 \(PDF\)](#)

[„Handlungsleitfaden Luca-System“ des Sozialministeriums Baden-Württemberg \(PDF\)](#)
(Stand 17.06.2021)

Hinweise:

Der Leitfaden ist in der „Steuerungsgruppe zur Einführung des Luca-Systems“ unter Federführung des Sozialministeriums Baden-Württemberg erstellt worden. An der Erstellung dieses Dokuments waren beteiligt:

- Flughafen Stuttgart GmbH
- Landesmesse Stuttgart GmbH
- MVW-BW e. V.
- Sozialministerium Baden-Württemberg, Ref. 51

Kontaktadresse:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
Poststelle
Else-Josenhans-Str. 6
70173 Stuttgart
poststelle@sm.bwl.de